

Allgemeine Hinweise

Termin

Donnerstag, 08. Mai 2014

Veranstaltungsort

Akademie-Natur-Umwelt-Hütte und Walderlebnispfad Donzdorfer Messelberg

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projektträger des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung sowie für Vertreterinnen und Vertreter von Bildungseinrichtungen

Tagungskoordination

Sabine Ratzel und Teresia Robitschko, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Tagungsgebühr

entfällt

Mittagessen und Getränke

werden kostenfrei gestellt

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis spätestens 29.04.2014 (Seminar Nr. 109 RAZ) per Email an

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
Dillmannstrasse 3
70193 Stuttgart
c/o: sabine.ratzel@web.de
oder
teresia.robitschko@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
www.umweltakademie-blog.com



Anfahrt

mit dem Auto

Von Stuttgart:

- B 10 Richtung Ulm bis Süßen
- In Süßen links abbiegen auf B 466 in Richtung Donzdorf bzw. Heidenheim
- In Ortsmitte Donzdorf von der Hauptstraße rechts abbiegen in die Schlossstraße in Richtung Schnittlingen.
- Der Schlossstraße (Vorfahrtstraße) folgen. Diese geht nach ca. 200 m in einer Linkskurve (bleibt Vorfahrtstraße) in die Messelbergsteige über. Dieser folgen.
- Die Umwelthütte befindet sich unmittelbar am Ende des Albfahrtwegs direkt in einer scharfen Linkskurve an der Albfahrtkante.
- Parkplatz nach ca. 150 m auf der rechten Seite. Von dort 2 min zu Fuß bis zur Umwelthütte.

Von A 8 Stuttgart - Ulm:

- Ausfahrt Wendlingen
- Auf B 313 in Richtung Göppingen bzw. Plochingen
- Weiter auf B 10 Richtung Ulm bis Süßen ...
- *Weiterer Streckenverlauf siehe oben*

Alternativ:

- Ausfahrt Kirchheim / Teck Ost
- Richtung Göppingen
- Auf B 10 wechseln in Richtung Ulm bis Süßen ...
- *Weiterer Streckenverlauf siehe oben*

Von Ulm:

- B 10 über Geislingen / Steige bis Süßen ...
- *Weiterer Streckenverlauf siehe oben*

Von Heidenheim:

- B 466 bis Donzdorf
- In Ortsmitte Donzdorf von der Hauptstraße links abbiegen in die Schlossstraße in Richtung Schnittlingen. ...
- *Weiterer Streckenverlauf siehe oben*



Donzdorf, 08. Mai 2014

Was steckt darunter? – von den Welten unter der Boden- und Wasseroberfläche

Workshop der Umweltakademie Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

» Was steckt darunter? – von den Welten unter der Boden- und Wasseroberfläche«

Workshop der Umweltakademie Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung

Nicht viele Lebensräume verbergen sich unter einer für unsere Blicke erstmal undurchdringlichen Oberfläche. So ist der Boden für viele von uns meist vor allem die Fläche, auf der wir stehen. Blicken wir zum Beispiel auf einen See, geht es uns ähnlich: Wir nehmen vor allem erst mal die Wasseroberfläche wahr. Der Lebensraum Boden lässt sich nur grabend und wühlend erforschen. Dabei tut sich eine ganz eigene Welt mit zahllosen winzigen Organismen auf. Sie leisten einen wichtigen Beitrag im Kreislauf des Lebens: die Zersetzung abgestorbener Materials, wodurch sie die Verfügbarkeit von Nähr- und Mineralstoffen sicherstellen. Zur Erforschung des Lebensraums Wasser hingegen, sei es ein Teich oder See, ein Bach oder Fluss, muss man im wahrsten Sinne des Wortes die Ärmel hochkrepeln und sich auch mal die Füße nassmachen. Auch im Wasser findet man recht kleine Lebewesen, die entweder im Wasserkörper schwimmen, oder versteckt unter Steinen, im Schlamm, auf der Unterseite von Blättern oder angeheftet an Wasserpflanzen leben. Sie sind im Wasser einer ganz eigenen Dynamik ausgesetzt, was von ihnen besondere Anpassungen erfordert.

Beide Lebensräume stellen eine wichtige Ressource und Lebensgrundlage dar, die es zu schützen gilt.

Ihre Erforschung, und die Beobachtung ihrer Bewohner, löst bei Kindern und Jugendlichen eine große Faszination aus. Dabei entwickeln sie ein Verständnis für bedeutende ökologische Zusammenhänge, die für einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt unabdingbar sind.

Schwerpunkte:

- Untersuchung des Lebensraums Boden und seiner Bewohnern
- Gewässer – ihre Bewohner, Dynamik und Ressourcenschutz
- Ideen für Vermittlung der Themen an Kinder bis ins Grundschulalter
- Erfahrungsaustausch

Programm

Donnerstag, 08. Mai 2014

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Workshop**

Sabine Ratzel
Dipl.-Biologin, Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

9.30 Uhr **Graben, Wühlen und Zersetzen**

Von den kleinen Bodenbewohnern, der Ökologie und der Bedeutung des ganz besonderen Lebensraums „Boden“

Stephanie Krause
Dipl.-Biologin

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Alles im Fluss – Lebensdynamik im Wasser**

Von der Dynamik der Gewässer und den Wasserbewohnern – Lebensraum und Ökologie verschiedener Gewässer untersuchen und verstehen

Georg Krause
Dipl.-Biologe, Stadt Donzdorf

16.30 Uhr Pause

16.40 Uhr **Fazit, Abschlussrunde und Feedback**

Sabine Ratzel

17.00 Uhr Ende

Gefördert im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung



Hinweis:

Deutscher Naturerlebnistag am 4. Mai 2014

Gemeinsam mit den Umweltakademien der anderen Bundesländer veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg einen NaturErlebnisTag für Einzelpersonen, Familien und Vereine, Multiplikatoren aus allen Bildungseinrichtungen, die sich für die Natur ihrer Heimat interessieren. Die bundesweite Aktion findet am 4. Mai 2014 statt.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://bw.deutscher-naturerlebnistag.de/indexbw.aspx>

